

Bürger für Bürger
BÜRGERLISTE Leverkusen e.V.
überparteilich - tolerant

Fraktion

BÜRGERLISTE 51379 Leverkusen, Kölner Straße 34
fraktion.buergerliste@versanet-online.de

Tel. 0214 / 406-8730 Fax 406-8731
<http://www.buergerliste.de>

Leverkusen, den 4.5.2014

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Herrn Buchhorn

Herr Buchhorn,

zur und im Zusammenhang mit der Haushaltsverfügung der Bezirksregierung vom 28.4.2014 hat unsere Fraktion einige Fragen und Informationswünsche, die wir beantragen, dem Rat in seiner kommenden Sitzung zu erläutern.

- 1.) Da ganscheinlich auch der RP die erwarteten Einnahmen aus den Geschwindigkeitskontrollen auf der Rheinbrücke in Zweifel zieht, bitten wir unserer Fraktion zu erläutern, welche Mittel hier zur Kompensation in Betracht gezogen sind ?
- 2.) Die Haushaltsverfügung der Bezirksregierung macht auch deutlich, dass sie - nach der einmaligen großen Ausschüttung der WGL - fest davon ausgeht, dass eine dauerhafte jährliche Ausschüttung der WGL, aus ihrem operativen Geschäft, in die städt. Haushaltskonsolidierung eingeplant ist. An welche Summe ist hier gedacht, die dauerhaft Jahr für Jahr von der WGL an die Stadt zur Erreichung des Haushaltsausgleichs zu zahlen ist ?
- 3.) Weiterhin erstaunt, dass die über sieben Jahre vorgesehene Kürzung des Kulturhaushaltes um je 1 Million Euro zur Finanzierung der Gütergleisverlegung, nun als dauerhafte Kürzung zur Stützung des Haushaltes gesehen wird. Können Sie unserer Fraktion mitteilen, wo dies in den Ratsgremien beschlossen wurde ?
Darüberhinaus wäre es wichtig, zu erfahren, ob Sie davon ausgehen, dass diese jährliche 1-Millionen-Kürzung in Zukunft auf Dauer über Spenden bzw. Sponsorship der städtischen Töchter und Beteiligungen aufgebracht werden wird, oder, ob Sie hier in späteren Jahren von einer dauerhaften Kürzung des Kulturetats ausgehen ?!
Laufen hier bereits Überlegungen, wo mögliche Kürzungen stattdessen dann durch Einsparungen in Bereich des Museums, der Musikschule, etc. erzielt werden sollen ?
Auf welchen Schriftwechsel nimmt hier der RP Bezug - Seite 6, letzter

Absatz -, wenn er von „geeigneten Maßnahmen“ spricht, „eine höhere Belastung des städtischen Haushalts zu vermeiden“ ?

- 4.) Der RP verlangt - Seite 8, Spiegelstrich 3 von 3. - dann auch noch die Angabe von Maßnahmen, die man zur Vorsicht vorbereitet hat, wenn der Haushaltsausgleich aus irgendeinem Grund nicht erreicht werden kann. Welche Maßnahmen sind dies, die die Verwaltung hier vorbereitet hat ? Sieht man hier noch irgendwo finanzielle Puffer ?
- 5.) Die Überziehungs- und Liquiditätskredite - auch Kassenkredite genannt -, d.h. die verdeckten Schulden der Stadt, steigen immer weiter. Gibt es hierzu keinerlei Begrenzung ? Wenn ja, wo ist dies gesetzlich fixiert, und wo läge diese Grenze im Falle der Stadt Leverkusen ?
- 6.) Entstehen aus dem Begehren der Stadt, Landesstraßen in Gemeindestraßen umzuwandeln, der Stadt Leverkusen absolut keinerlei finanzielle Belastungen ? Siehe hierzu auch die Vorlage der Stadt Monheim zu diesem Problemkreis, die unsere Fraktion den Beratungsunterlagen beifügte ! Falls doch irgendwelche Kosten entstehen, sind dies dann nicht Freiwillige Leistungen ? Sind diese möglichen Freiwilligen Leistungen irgendwie durch die Streichung anderer Freiwilliger Leistungen - welcher ? - kompensiert, wie dies der RP auf Seite 10 in Punkt 10 verlangt ?
- 7.) Die dauerhafte Verwendung der Schul- und Bildungspauschale im konsumtiven Bereich führt möglicherweise dazu, dass für andere Maßnahmen Kredite aufgenommen werden müssen, deren Verbindlichkeiten die Stadt dauerhaft belasten könnten. Hierzu hätte unsere Fraktion gerne eine Erläuterung.
- 8.) Hat die Stadtverwaltung Überlegungen angestellt, welche Maßnahmen zu ergreifen sind, wenn - aus welchem Grunde auch immer - Leverkusen aus dem Stärkungspakt ausscheiden muss ? Bei der sich jedes Jahr wieder zeigenden finanziellen Gradwanderung sind solche vorsorglichen Überlegungen für den Fall der Fälle einfach erforderlich. Hierüber würde unsere Fraktion gerne unterrichtet.

i.A.

(Erhard T. Schoofs)